

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem aktuellen Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten rund um das Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ informieren. Die vorherigen Ausgaben des Newsletters können Sie über unser Newsletterarchiv unter folgendem [Link](#) als PDF-Datei abrufen.

Die Themen des Newsletters im Überblick:

- Tag der Städtebauförderung 2019: Rückblick auf einen ereignisreichen 11. Mai 2019
- Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ 2019
- Neue und aktualisierte Beispiele aus der Programmumsetzung
- Wissenstransfer Städtebauförderung 2019
- Veranstaltungshinweise
- Aktuelle Publikationen

1. Tag der Städtebauförderung 2019:

Rückblick auf einen ereignisreichen 11. Mai 2019

Am Sonnabend, den 11. Mai, haben insgesamt 550 Städte und Gemeinden ihre Bürgerinnen und Bürger zu fast 750 Veranstaltungen rund um die Städtebauförderung eingeladen. Am bundesweiten Aktionstag, der 2019 zum fünften Mal durchgeführt wurde, konnten sich alle Interessierten über die Vielfalt der Städtebauförderung und ihre positiven Wirkungen für das Zusammenleben in den Städten informieren. Die Veranstaltungen reichten von Baustellenbesichtigungen oder Stadtteilführungen über Stadtteilstunden bis zu Planungswerkstätten. Wichtig waren ein unmittelbares Erleben, die Beteiligung und das Mitwirken der Menschen vor Ort.



Quelle: BMI

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

2. Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ 2019

Unter dem Thema „Lebenswerte Stadt- und Ortskerne in ländlichen Räumen“ startet der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ 2019 in die neue Runde. Ab sofort und bis einschließlich 16. Juni 2019 suchen das BMI und BBSR zusammen mit den Partnerverbänden Projekte, die erfolgreich zur Verbesserung des Wohnangebots und

WETTBEWERB 2019

Menschen und Erfolge
Lebenswerte Stadt- und Ortskerne

Quelle: BMI

-umfelds einer Kleinstadt beigetragen haben. In drei Themenfeldern können Einzelpersonen, Gruppen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Städte und Gemeinden, Landkreise sowie Kammern ihre Beiträge einreichen. Eine unabhängige Jury beurteilt die Projekte nach Kriterien wie Engagement, Innovation, Kreativität und Baukultur. Insgesamt stehen Preisgelder von 20.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Teilnahmeunterlagen zum Wettbewerb erhalten Sie unter folgendem [Link](#). Einreichungen sind per Email und per Post bis zum **16. Juni 2019** möglich.

3. Neue und aktualisierte Beispiele aus der Programmumsetzung

Auf dem Internetportal zum Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ werden unter folgendem [Link](#) gute Beispiele aus der Programmumsetzung präsentiert.

Als neue Praxisbeispiele werden dargestellt:

- [Bonndorf im Schwarzwald \(Baden-Württemberg\)](#)
- [Kooperationsraum Fronreute-Wolpertswende \(Baden-Württemberg\)](#)
- [Samtgemeinde Leinebergland \(Niedersachsen\)](#)
- [Gesundheits- und Wellnessregion Müritz \(Mecklenburg-Vorpommern\)](#)
- [Gemeinde Tholey \(Saarland\)](#)
- [Stadt Nebra \(Sachsen-Anhalt\)](#)
- [Stadt Glückstadt \(Schleswig-Holstein\)](#)
- [Amt Wachsenburg \(Thüringen\)](#)



Haus der Vereine mit multifunktionalem Servicepunkt in Brüggem (Samtgemeinde Leinebergland)
Quelle: Plan und Praxis

Zudem wurde das folgende Beispiel aktualisiert:

- [Barntrup-Dörentrup, Region Nordlippe \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

4. Wissenstransfer Städtebauförderung 2019

Auch im Jahr 2019 findet der Wissenstransfer Städtebauförderung statt. Der nächste Workshop ist am 2. Oktober 2019 in Hamburg. Die Veranstaltung ist programmübergreifend angelegt. Thema ist die Abrechnung von Städtebauförderungsmaßnahmen. Organisiert wird der Wissenstransfer Städtebauförderung von der STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart.

Bei Interesse können Sie sich über folgende E-Mailadresse für weitere Informationen registrieren lassen: Staedtebaufoerderung@BBR.Bund.de

5. Veranstaltungshinweise

Auf die folgenden Veranstaltungen möchten wir Sie hinweisen:

13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik vom 18. bis 20.9.2019 in Stuttgart

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lädt gemeinsam mit der Bauministerkonferenz der Länder, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund zum 13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik vom 18. bis 20. September 2019 nach Stuttgart ein. Auf dem Bundeskongress werden aktuelle Ansätze und Strategien der Stadtentwicklungspolitik diskutiert und so Ideen für eine gemeinsame nachhaltige und integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen auf nationaler und europäischer Ebene vorangetrieben. Vielfältige Exkursionen, Rahmenveranstaltungen verschiedener Partner und eine Projektmesse werden das Kongressprogramm ergänzen. Detaillierte Informationen zum Kongress finden Sie unter folgendem [Link](#).

Bundeskongress „Mehr Quartier für alle – 20 Jahre Soziale Stadt“

Das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ feiert im Jahr 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) laden deshalb am 26.11.2019 zum Bundeskongress ein. Veranstaltungsort ist das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt in Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter [Link](#).

Unser **Veranstaltungskalender** auf dem Internetportal zum Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ wird regelmäßig für Sie aktualisiert. Sie finden dort Hinweise zu interessanten Terminen rund um Themen des Städtebauförderprogramms.

Zum Veranstaltungskalender gelangen Sie über folgenden [Link](#).

6. Aktuelle Publikationen

In der Rubrik Literatur und Links auf der Informationsseite zum Programm finden Sie aktuelle Publikationen und interessante Links. Eine Vielzahl der Veröffentlichungen steht für Sie unter den angegebenen Links auch zum direkten Download bereit.

Zur Literatur- und Linkliste des Programms „Kleinere Städte und Gemeinden“ gelangen Sie über folgenden [Link](#).

Insbesondere möchten wir Sie auf folgende Publikationen hinweisen:

**BBSR (Hrsg.) (2018): [Kleinstädte: Chancen, Dynamiken, Potenziale](#),
Informationen zur Raumentwicklung 06/2018.**

Außerdem ist der erste Statusbericht zum Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“ erschienen. Dieser dokumentiert die Umsetzung des ersten Programmjahres 2017 in den Ländern und Kommunen. Der Bericht geht auf inhaltliche Schwerpunkte und Erkenntnisse der wissenschaftlichen Begleitung ein.

BBSR (Hrsg.) (2018): [Bundestransferstelle Zukunft Stadtgrün – Erster Statusbericht zum Städtebauförderprogramm](#).



Quelle: BBSR

Ihr Team der Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“

Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“

c/o Plan und Praxis GbR

Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung

Manteuffelstraße 111

D - 10997 Berlin

Fon: +49 (0)30 6165348-53

Fax: +49 (0)30 6165348-54

ksg@planundpraxis.de

www.staedtebaufoerderung.info

www.planundpraxis.de

Haben Sie Anregungen oder Hinweise zur Internetplattform www.staedtebaufoerderung.info oder zu diesen „Informationen der Transferstelle“? Bitte informieren Sie uns: ksg@planundpraxis.de. Wir freuen uns auch, wenn Sie die Informationen an Interessierte aus Ihrem persönlichen und fachlichen Umfeld weiterleiten.

Für den Newsletter registrieren können Sie sich unter folgendem Link: <http://www.planundpraxis.de/newsletter-kleinere-staedte-und-gemeinden/>.

Der Newsletter „Informationen der Transferstelle“ erscheint zwei bis vier Mal im Jahr und wird durch die Bundestransferstelle im Auftrag des BMI / BBSR versendet. Wenn Sie die „Informationen der Transferstelle“ künftig nicht mehr beziehen möchten, informieren Sie uns bitte per E-Mail: newsletter-ksg@planundpraxis.de.

Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <http://www.planundpraxis.de/datenschutzerklaerung-ksg/>.